yekmal

30 JAHRE

Verein der Eltern aus Kurdistan in Deutschland e.V. Yekîtiya Malbatên ji Kurdistanê li Almanyayê

Miteinander für die Zukunft







Inhalt

- 7 Zum Geleit Vorwort der Geschäftsführung 30 Jahre Yekmal e.V.
- 9 Das Leitbild von Yekmal
- "Was bisher geschah"
 Meilensteine der Vereinsgeschichte
- "Yekmal ist anders" Ein Gespräch über 30 Jahre des Vereins der Eltern aus Kurdistan in Deutschland

Die Handlungsfelder von Yekmal

- 28 Bildung und Erziehung
- 31 Beratung und Forschung
- 34 Aufbauprozesse
- 37 Vernetzung und Kultur
- 42 Impressum



Liebe Freund*innen Liebe Unterstützer*innen, Liebe Leser*innen,

Am neunten Mai 2023 dürfen wir unser 30-jähriges Bestehen feiern. Anlässlich des Jubiläums möchten wir mit dieser Broschüre zweierlei Dinge tun. Zum einen schauen wir gemeinsam zurück auf die Vereinsgeschichte und ihre Meilensteine; zum anderen möchten wir Ihnen den Verein und seine Vielfalt an Angeboten vorstellen.

Mehrsprachigkeit, Bildung und Erziehung sowie die Bekämpfung von Diskriminierung stehen im Zentrum unserer Arbeit. Darüber hinaus bieten wir Unterstützung und Beratung bei verschiedensten Anliegen. Wir sind an vielen Standorten in ganz Deutschland aktiv und haben uns zu einer wichtigen Anlaufstelle für Familien aus Kurdistan entwickelt, die zur Stärkung der Zusammengehörigkeit und Solidarität innerhalb der kurdischen Gemeinschaft in Deutschland beiträgt.

Yekmal verfügt über ein fachlich starkes Team, das eng mit verschiedenen Institutionen, Einrichtungen und Gremien zusammenarbeitet. Diese Kooperationen befähigen Yekmal dazu seine Ressourcen zu bündeln und noch effektiver für die Belange der Familien eintreten zu können. Die Arbeit im Verein wird erheblich durch das Engagement von Mitarbeitenden und Ehrenamtlichen gestärkt und trägt so zum Erreichen der Vereinsziele bei. Mit Engagement, Herz und Zuversicht haben wir in den vergangenen 30 Jahren daran gearbeitet Yekmal bekannter zu machen und erfolgreich zu vergrößern.

Wir möchten uns bei allen Mitgliedern, Gründer*innen, Mitarbeiter*innen, Unterstützer*innen und Förder*innen bedanken, die zu Yekmals Erfolg und Weiterentwicklung beigetragen haben. Auch für die Zukunft wünschen wir uns ein Gespür für einzigartige Projekte und die Kraft und Zeit, unsere Ideen umzusetzen.

Herzlich - Ihre Günay Darici

Der Verein Yekmal wurde 1993 von kurdischen Eltern und Pädagog*innen in Berlin ins Leben gerufen. Die Partizipation von **Eltern mit Migrationsbiografie** und die Förderung einer mehrund muttersprachlichen Bildung waren und sind bis heute wichtige Zielstellungen. Von Beginn an hat Yekmal mit vielfältigen Projekten einen wichtigen Beitrag zur Gestaltung der sozialen Infrastruktur beigetragen und so einen Platz in der deutschen Gesellschaft eingenommen.

Wir fördern Teilhabe, ein gleichberechtigtes und inklusives Zusammenleben in der Gesellschaft, Empowerment und politische Partizipation. Wir unterstützen Familien durch Elternbildung und mehrsprachige Sprachentwicklung, leisten eine lösungs- und ressourcenorientierte Soziale Arbeit sowie eine breite Netzwerkarbeit.

Yekmal arbeitet für eine offene, vielfältige, pluralistische und inklusive Gesellschaft. Vor diesem **Hintergrund leistet Yekmal mit** Professionalität und viel **Engagement einen bedeutenden** Beitrag dazu, dass Menschen mit Migrations- und Fluchtgeschichte sowie deren Familien ein selbstbestimmtes, gleichberechtigtes und freies Leben in Deutschland führen können. Mit der Arbeit stärkt Yekmal nachhaltig demokratische Prozesse und den sozialen Zusammenhalt der bundesdeutschen Gesellschaft.

Basierend auf unseren Erfahrungen und unserer Fachexpertise wollen wir die Ausrichtung der Bildungs-, Integrations- und Sozialarbeit verbessern, damit die bestehenden Bedarfe der sich wandelnden deutschen Migrationsgesellschaft zunehmend gesehen und bedient werden können. Hierfür arbeiten wir auch mit Partner*innen sowie mit Politik und Verwaltung eng zusammen. Damit stärken wir den gesellschaftlichen Zusammenhalt, das zivilgesellschaftliche Engagement, ermöglichen **Teilhabe und Partizipation.**







30 JAHRE YEKMAL E.V. MEILENSTEINE WAS BISHER GESCHAH

1992

Im Oktober entsteht die Idee zur Gründung Yekmals bei einer Gruppe kurdischer Eltern, Lehrer*innen, Sozialarbeiter*innen und Erzieher*innen. Ein Teil der Gründungsmitglieder war zuvor im türkischen Elternverein aktiv, verließ diesen jedoch, um der kurdischen Gemeinschaft eigene Räume zu schaffen.

1993

Am neunten Mai 1993 wird Yekmal e.V. gegründet und die Verhandlungen mit Barbara John, damals "Ausländerbeauftragte" des Berliner Senats, beginnen. Im Oktober bezieht Yekmal erstmals eigene Büroräume in der Görlitzer Straße 50. Zu diesem Zeitpunkt hat Yekmal ca. 70 regelmäßige Nutzer*innen.

1995

Yekmal wird Mitglied des Deutschen Paritätischen Wohlfahrtsverbandes.

1998

Yekmal zieht um und gründet gemeinsam mit den Vereinen Otur ve Yaşa (Wohnen und Leben e.V.) und Meslek Evi e.V. das Nachbarschaftshaus Centrum e.V. in der Cuvrystraße in Berlin-Kreuzberg. Seit 1994 ist die Zahl der regelmäßigen Nutzer*innen von Yekmals Angeboten von 70 auf mindestens 400 gestiegen.

2000

Yekmal führt Kurdischkurse für Kinder ein. Diese finden statt unter dem Motto "Kommt Kinder, wir lernen unsere Sprache".

2009

Yekmal veranstaltet seine erste Klausurtagung. Ziel ist die Vernetzung von Fachkräften, die mit kurdischsprachigen Personen arbeiten. Diese Tagung legte den Grundstein für einen Großteil der Arbeit und Angebote, die Yekmal heute leistet und anbietet.

2010

Die erste Fachtagung Yekmals zum "Tag der Muttersprache" findet am 21. Februar statt. Seither finden diese jährlich zu verschiedenen Themen rund um die Muttersprache statt.

2011

Die ersten bilingualen Kinderbücher von Yekmal werden in Kooperation mit Alan Dilpak, Lerzan Jandil und IKK e.V. (Institut für Sprache und Kultur der Kirmanc/Zaza) veröffentlicht. Sie erscheinen in zwei Versionen: Kurmanci-Deutsch sowie Zazaki/Kirmancki-Deutsch.

2014

Yekmals Kita Pîya - Wedding wird als erste bilinguale kurdische Kita in Europa eröffnet. Der Verein zieht indes in die Waldemarstraße 57 in Berlin-Kreuzberg um.

2015

Der Bereich der Ambulanten Hilfen zur Erziehung nimmt seine Arbeit auf. Dieser bietet Ambulante Hilfen nach §§ 29, 30 und 31 SGB VIII an. Yekmals erstes Beratungsangebot startet. Es trägt den Namen "Şengal und Kobanê" und richtet sich vorrangig an Geflüchtete aus kurdischen Gebieten.

2016

Im März nimmt die Beratungsstelle für Asyl- und Aufenthaltsrecht von Yekmal seine Arbeit auf. Sie agiert berlinweit und macht Yekmal zur ersten Berliner Migrant*innenselbstorganisation, die ein Beratungsangebot in diesem Bereich realisiert. Der Vorläufer des "Centrums für intersektionale Diversität" ist aus dem dreijährigen Projekt "Centrum für interkulturellen Dialog" hervorgegangen.

2017

Yekmal organisiert erstmals die Kurdischen Kulturtage. Die Veranstaltungsreihe beinhaltet zahlreiche kulturellen Angebote, das Newroz-Kinderfest, Workshops und weitere Events.

2018

Yekmal eröffnet die zweite Kita-Pîya in Berlin-Kreuzberg. Die erste wissenschaftliche Studie von Yekmal wird zum Thema "Kurdisches Leben in Berlin" durchgeführt.

2019

Die Yekmal Akademie wird gegründet und realisiert fortan Projekte im Bereich der akademischen Forschung, jährliche Fachtagungen sowie ein Angebot der Übersetzungs- und Sprachberatung.

2020

Yekmal eröffnet seinen Antidiskriminierungsbereich, das CiD "Centrum für intersektionale Diverasität". Zu den Aufgaben von CID gehören vorrangig Bildungsund Empowermentangebote für Eltern und Fachkräfte.

2021

Nach langer und intensiver Netzwerkarbeit kann Yekmal-Aktiv im November 2021 die Eröffnung vier neuer Standorte verkünden. Fortan ist Yekmal auch in folgenden Städten vertreten: Essen, Herford, Bielefeld, Mainz. Die Geschäftsstelle von Yekmal verlässt die Waldemarstraße nach sieben Jahren und ist fortan in der Schönleinstraße 23 in Berlin-Kreuzberg verortet. Die Registerstelle Neukölln wird ab November von Yekmal unter dem Dach des CiD geleitet.

2022

Im September öffnet der neue Standort Yekmal-Bremen seine Türen. Des Weiteren eröffnet Yekmal zwei Erstaufnahmeeinrichtungen für unbegleitete geflüchtete Kinder und Jugendliche in Berlin.

2023

Yekmal verzeichnet sein 30. Vereinsjubiläum.





YEKMAL IST ANDERS EIN GESPRÄCH ÜBER 30 JAHRE VEREIN DER ELTERN AUS ,KURDISTAN IN DEUTSCHLAND E.V.

Zum 30-jährigen Bestehen von Yekmal e.V. kamen Mehmet Şeker und Xecê - Mitbegründer*innen des Vereins - die Geschäftsführerin Günay Darıcı, ihre Stellvertreterin Cornelia Rasulis sowie Merih Ergün, Leiter von Yekmals Antidiskriminierungsbereich, zusammen. Im Rahmen einer Filmproduktion anlässlich des Jubiläums sprachen sie über die Anfangsjahre und Besonderheiten der Arbeit von Yekmal.

"Wir reden oft über das Gründungsjahr. Es gab aber auch eine Vorgeschichte", erklärt Mehmet Şeker. Seit 1980 war er insgesamt 35 Jahre tätig als Lehrer für migrantische Jugendliche. Dabei war er gewerkschaftlich aktiv und Mitglied der damals sogenannten "Ausländerkommision" der GEW. Diese forderte ein Anrecht auf muttersprachlichen Unterricht. Eine Forderung, die der Startschuss für eine Entwicklung, die später die Gründung Yekmals nach sich zog, sein sollte.

"Als deutscher Kurde wollte ich, dass meine Kinder ihre Sprache nicht verlernen. Doch die ersten Versuche Kurdischunterricht in Schulen einzuführen scheiterten aus verschiedenen Gründen. Offizielle Stellen sahen kein Bedarf und verwiesen uns an das türkische Konsulat"

Zu diesem Zeitpunkt jedoch betrieb die Türkei schon mehrere Jahrzehnte lang eine Assimilierungspolitik gegenüber Kurd*innen und leugnete ihre kulturelle als





auch ethnische Identität. Außerdem wurden staatliche Restriktionen installiert, die es Kurd*innen unmöglich machten ihre Kultur frei auszuleben.

"Das ist wie Lamm und Wolf in einen Raum zu stecken. Dieser Staat hatte uns ja vertrieben und wir sollten uns an diese Stelle wenden, damit unsere Kinder eine Sprache lernen konnten, die in der Türkei selbst verboten war."

Xecê, Dipl. Sozialarbeiterin, Mitbegründerin und ehemalige erste Vorsitzende Yekmals ergänzt: "Das waren schwierige Zeiten in dieser Stadt. Jetzt können wir über Kurdischunterricht an Schulen sprechen, damals war die bloße Anerkennung unserer Identität das wofür wir gekämpft haben".

Auch Günay Darıcı, Dipl. Sozialarbeiterin und seit 2009 Geschäftsführerin von Yekmal berichtet von Auseinandersetzungen mit dieser Thematik:

"Es gibt immer noch bestimmte Vorbehalte gegenüber der Kurdischen Identität und ihrer Sprachen. Sie sind bis heute gesellschaftlich nicht anerkannt: Wenn du hierher kommst, dann entweder aus der Türkei, dem Iran, Irak oder Syrien; du kommst aber nicht als Kurde oder Kurdin her. Das ist wirklich ein sehr großes Problem. Wir kämpfen unheimlich gegen diese Schwierigkeiten - manchmal erreichen wir etwas aber es kostet uns viel Zeit und Ressourcen."

Während die Gründungsjahre des Vereins geprägt waren von Hürden und Kämpfen, zeichnet sich Yekmals junge Vergangenheit vor allem durch enormes Wachstum trotz ebendieser Hindernisse aus.

Die Gründungsprozesse wurden allein durch das ehrenamtliche Engagement der beteiligten Personen ermöglicht. "Yekmal war sehr klein. Wir waren alle ehrenamtlich dabei und anderswo regulär beschäftigt" erinnert sich Xecê. Das sollte sich mit Günay Daricis Arbeitsbeginn ändern:

"Als ich bei Yekmal angefangen habe, haben wir eine Fachtagung organisiert. Wir haben verschiede Arbeitsgruppen gegründet und Personen verschiedener Einrichtungen sowie kurdische Eltern eingeladen. Wir haben tatsächlich eine **Bedarfs**-



analyse gemacht - es zeigte sich, die Eltern wünschen sich bilinguale Kitas und Bildungsmaterial"

Diese Fachtagung fand 2009 statt und kann als Grundstein für eine Vielzahl heutiger Angebote Yekmals gesehen werden. Ihr folgten 2011 die erste Veröffentlichung von kurdisch-deutschem Unterrichtsmaterial sowie 2014 die erste Kita Pîya.

"Yekmal hat Europaweit die erste Bilinguale Kurdische Kita eröffnet. Darauf sind wir alle sehr stolz." sagt Günay Darıcı "Es gab eine sehr steile Wachstumsentwicklung bei Yekmal. 2009 war ich die einzige Angestellte, mit eine Teilzeitstelle. Mittlerweile sind wir mit mehr als 100 Festangestellten in fünf Bundesländern tätig.

Nicht nur Yekmals mittlerweile zwei Kitas und das Vereinswachstum sind besonders. Als Migrant*innenselbstorganisation legt Yekmal viel Wert auf interkulturelle Kompetenzen und einen diskriminierungssensiblen Umgang mit Menschen.

Cornelia Rasulis ist Diplom Sozialpädagogin, stellvertretende Geschäftsführerin und arbeitet seit 2016 bei Yekmal: "Viele Bereiche des öffentlichen Lebens sind […] gekennzeichnet von Rassismus und Abwertung. Yekmal ist anders weil hier jede*r gleich ist. Viele die zu uns kommen haben das Gefühl, sie werden gehört und respektiert. Ich glaube das ist etwas, was uns von anderen Organisationen unserer Größenordnung unterschiedet."

Merih Ergün, Leiter des Antidiskriminierungsbereichs von Yekmal, stellt in Bezug auf Yekmals Einzigartigkeit auch das Team in den Fokus: "Die kurdische Elite ist hier versammelt und hat die Fähigkeit die Bedarfe der kurdischen Community zu analysieren und entsprechende Angebote zu schaffen."

Ebendiese Fähigkeiten haben auch langfristige Nachwirkungen, wie Günay Darici beschreibt: "Yekmal hat auch der Nachfolgegeneration viel Mut und Motivation gegeben. Besonders im Bildungsbereich war es uns wichtig auch die zweite Generation, die unserer Kinder, anzusprechen und Räume zu schaffen, um ihre kurdische Identität auszuleben." " Die erste Generation hat Türen geöffnet, wir sind durch



gegangen und öffnen neue. Nach uns kommt wieder eine Generation die andere Türen öffnen wird" ergänzt Merih Ergün und wirft einen Blick in die Zukunft.

Auch Günay Darıcı wagt diesen Blick in ihrem Abschluss des Gespräches: "Für die Zukunft hoffen wir, dass Yekmal eines Tages in allen Bundesländern vertreten sein wird, damit wir deutschlandweit Anlaufstellen für Familien etablieren können".

Hier geht es zum ganzen Film "Miteinander für die Zukunft" über 30 Jahre Vereinsgeschichte. Ein Film von Yekmal e.V. und Paul Ott.









KITAS PÎYA - "UNSER KIND WÄCHST MIT DER MUTTERSPRACHE ANGSTFREI AUF" "MEHRSPRACHIGKEIT IST HIER SELBSTVERSTÄNDLICHKEIT"

In unseren bilingualen Kitas Pîya bilden und fördern wir die Kinder gleichermaßen in Deutsch und Kurdisch (Kurmanci). Die Kitas Pîya verstehen sich als offene und religiös ungebundene Kitas mit dem besonderen pädagogischen Schwerpunkt der bilingualen Sprachförderung. Dabei verstehen wir Diversität als einen Gewinn für unsere Gesellschaft. Aufbauend auf dem Berliner Bildungsprogramm gestalten wir unsere pädagogische Arbeit anhand des Situations- sowie des Early-Excellence-Ansatzes.

Kita Pîya Kreuzberg

Leitung: Hamsey Bayram , Safiye Çavuş

Tel.: 030 69531180 | Fax: 030 69531181

E-Mail: kita-piya-kreuzberg@yekmal.de

Muskauerstraße 44 | 10997 Berlin

Kita Pîya Wedding

Leitung: Gülüstan Sönmez, Ali Çavuş

Tel.: 030 45082694

E-Mail: kita-piya-kreuzberg@yekmal.de

Barfußstraße 13 | 13349 Berlin

ELTERN-UND FAMILIENBILDUNG

"YEKMAL NIMMT MIR DAS FREMDSEIN HIER IN DEUTSCHLAND"

Ein wichtiger Bereich unserer Vereinsarbeit ist die Eltern- und Familienbildung. Unser Ziel ist es, sowohl die einzelnen Familienmitglieder als auch die Familien als Ganzes bei ihrer Lebensbewältigung zu begleiten, zu unterstützen sowie Reflexions- und Veränderungsprozesse anzuregen.

In unserem Familienzentrum Rengîn realisieren wir eine Vielzahl von Angeboten für Kinder und Eltern. Darüber hinaus vermitteln wir unser Wissen und unsere Erfahrungen in Workshops und Seminaren an andere Organisationen, Initiativen und Multiplikator*innen.

Koordination: Maryna Markova Leitung "Rengîn": Dilay Dogan

Tel.: 030 61625848 | Fax: 030 61625849

E-Mail: familie@yekmal.de

Waldemarstraße 57 | 10997 Berlin

AMBULANTE HILFEN ZUR ERZIEHUNG

HILF MIR, ES SELBST ZU TUN. ZEIG MIR, WIE ES GEHT.

Yekmal bietet ambulante Hilfen zur Erziehung nach § 29, 30 und 31 SGB VIII an.

Wir arbeiten ressourcenorientiert und kultursensibel unter Einbeziehung fachlicher Ansätze der vorurteilsbewussten und gewaltfreien Erziehung. Unsere Arbeit orientieren wir außerdem an Grundlagen der systemischen Familientherapie.

Das Angebot richtet sich an Familien, Kinder und Jugendliche, mit und ohne Migrationsoder Fluchterfahrungen und wird mehrsprachig in Deutsch, verschiedenen Kurdischen Sprachen, Türkisch, Arabisch und Persisch umgesetzt.

Ambulante Hilfen zur Erziehung:

Koordination: Taylan Polat, Süheybe Sozdar Jafarzadeh

Tel.: +49 030 63318940 | Fax: +49 030 63318941

E-Mail: hilfezurerziehung@yekmal.de Richardstraße 102 | 12043 Berlin

ERSTAUFNAHME FÜR MINDERJÄHRIGE, UNBEGLEITETE GEFLÜCHTETE

Seit dem 14.12.2022 betreibt Yekmal eine Erstaufnahmeeinrichtung in Tempelhof für Kinder im Alter zwischen 9 und 14 Jahren, die ohne ihre Eltern nach Berlin geflüchtet sind. Am 16.12.2022 kam auch eine Erstaufnahmeeinrichtung für unbegleitete Jugendliche im Alter zwischen 15 und 18 Jahren im Ortsteil Wannsee hinzu.

Die Kinder und Jugendlichen bleiben für etwa 7 Wochen in der Obhut von Yekmal, bevor sie an Jugendhilfeeinrichtungen weitergeleitet werden.

Yekmal setzt auch dieses Angebot mehrsprachig in Kurdisch, Türkisch, Arabisch, Dari und Englisch um. Neben Gesundheitsvorsorge und pädagogischer Begleitung gehören auch Freizeitangebote und die Umsetzung eines ersten deutschen Sprachunterrichts zum Aufgabenspektrum der Ersteinrichtungen.

Kontakt: Günay Darici, Cornelia Rasulis Tel: 030 81797365 | Fax: 030 81797366

E-Mail: leitung@yekmal.de

Schönleinstraße 23 | 10967 Berlin



BERATUNG - "JEDER MENSCH HAT DAS RECHT, IN ANDEREN LÄNDERN VOR VERFOL-GUNG ASYL ZU SUCHEN UND ZU GENIEßEN" ARTIKEL 14 DER ALLGEMEINEN ERKLÄ-RUNG DER MENSCHENRECHTE

Yekmal e. V. bietet ein vielfältiges Beratungs- und Unterstützungsangebot, besonders für Menschen in schwierigen Lebenssituationen. Wir helfen individuell bei Problemen, suchen nach Lösungsmöglichkeiten und vermitteln zu Anwält*innen und Fachdiensten. Unsere Beratungsangebote erstrecken sich über die Bereiche Asyl- und Verfahrensberatung, Bezirkliche Sozialberatung sowie Familien- und Erziehungsberatung. Besonders wichtig sind uns dabei ein diskriminierungs- und kultursensibler Ansatz als auch die Mehrsprachigkeit der Angebote (Deutsch, Kurdisch, Arabisch, Türkisch, Englisch).

Koordination: Cornelia Rasulis

Tel.: +49 030 61625848 | mobil: +49 1573 4879140

E-Mail: beratung@yekmal.de Waldemarstraße 57 | 10997 Berlin

CID - CENTRUM FÜR INTERSEKTIONALE DIVERSITÄT

ZWISCHEN DISKRIMINIERUNG, VIELFALT UND EMPOWERMENT!

Das Centrum für intersektionale Diversität ist die Antidiskriminierungsstelle von Yekmal. Der Fokus des CiD liegt vor allem auf drei Arbeitsbereichen: Der Registerstelle Neukölln (Erfassen von Diskriminierungsvorfällen), dem Angebot von Empowerment-Maßnahmen für von Diskriminierung betroffene Personen sowie der Durchführung von Qualifizierungsangeboten für Multiplikator*innen. Unter Intersektionalität verstehen wir die Gleichzeitigkeit und Verschränkung von Diskriminierungsmotiven, die zu Mehrfachdiskriminierungen von Personen führen können. Diesem Phänomen möchten wir mehr Sichtbarkeit geben. Unter Vielfalt verstehen wir die Stärkung von Minderheitenrechten/der Rechte marginalisierter Personen und die Förderung von Antidiskriminierungsmaßnahmen. Wir legen einen besonderen Fokus auf das Verhältnis zwischen Diskriminierung und Empowerment, um gesellschaftliche Veränderungen zum Schutz der betroffenen Menschen voranzutreiben.

Koordination: Merih Ergün

Tel.:030 81797365 | mobil: 01573 9285358

E-Mail: cid@yekmal.de

Schönleinstraße 23 | 10967 Berlin

Register Neukölln Tel.: 01573 9285358

E-Mail: register-nk@yekmal.de Richardstraße 102 | 12043 Berlin

YEKMAL AKADEMIE - UNSERE SPRACHE(N) SIND WIE UNSERE TÜREN UND FENSTER. JE MEHR SPRACHEN WIR SPRECHEN, DESTO HELLER SIND UNSERE HÄUSER UND DESTO LEICHTER GEHEN WIR HINEIN UND HINAUS

Die Yekmal Akademie möchte weitere Türen und Fenster öffnen und sie dabei unterstützen, stärker und weiter zu werden. Zu diesem Zweck arbeitet die Akademie als Forschungsund Bildungszentrum in den Bereichen Mehrsprachigkeit in der frühkindlichen Bildung,
Zertifizierung von Sprachkenntnissen, Entwicklung von Materialien für Mehrsprachigkeit sowie Sprachenlernen und -lehren. Zu den Hauptaktivitäten gehören die wissenschaftliche Forschung zu allen Aspekten der kurdischen Sprache(n), Gesellschaft(en)
und Kultur(en) sowie der Mehrsprachigkeit in Deutschland und im Ausland, die Organisation von Sprachprüfungen nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen
für Sprachen (GER), die Entwicklung und Veröffentlichung von Lernmaterialien in Form
von Lernbüchern, Bilderbüchern und Wörterbüchern sowohl online als auch in Papierform, die Organisation von Symposien und Seminaren zu verschiedenen Aspekten von
Sprache und Bildung sowie das Angebot von Sprachunterricht für Erwachsene. Schließlich plant die Akademie, eine Fachausbildung im Bereich Mehrsprachigkeit in der Frühpädagogik anzubieten, die zum Abschluss "Staatlich anerkannte*r Erzieher*in" führen
soll.

Koordination: Şerif Derince

Tel.: 030 81797365 | Fax: 030 81797366

E-Mail: akademie@yekmal.de Schönleinstraße 23 | 10967 Berlin



YEKMAL AKTIV - GESELLSCHAFTLICHE TEILHABE FÜR ALLE ERMÖGLICHEN

Der Bereich Yekmal Aktiv ist im Juni 2020 ins Leben gerufen worden, um den Aus- und Aufbauprozess von Yekmal e.V. in die Wege zu leiten und zu koordinieren. Nach einer intensiven Vorbereitungsphase erfolgte die Gründung der Yekmal Standorte in Essen, Mainz, Herford und im Frühjahr 2021. Im September 2022 folgte die Gründung von Yekmal Bremen und bei gegebenen finanziellen Ressourcen sollen weitere Standorte in ganz Deutschland folgen.

Koordination: Yaşar Kırgız

Tel.: 030 81797365 | Fax: 030 81797366

E-Mail: aktiv@yekmal.de

Schönleinstraße 23 | 10967 Berlin

TEAM NORDRHEIN-WESTFALEN - FAMILIEN ORIENTIEREN, BEGLEITEN, STÄRKEN

Seit 2021 ist Yekmal e.V. in Nordrhein-Westfalen mit drei Standorten vertreten: die Regionalstellen Bielefeld, Essen und Herford bieten Familien mit mehrsprachigen Angeboten zahlreiche Möglichkeiten zur Vernetzung, Alltagsbegleitung und Weiterbildung. Die Stärkung individueller Ressourcen, die Förderung von Mehrsprachigkeit im Allgemeinen sowie der kurdischen Sprache im Besonderen sowie eine Zusammenarbeit mit den Familien auf Augenhöhe, liegen dabei allen Vereinstätigkeiten zugrunde.

Die Angebotspalette in NRW reicht von Eltern- und Frauencafés über niederschwellige Beratung und Begleitung bis zu Kursen und Workshops in den Bereichen Familienbildung, Sprache (Deutsch und Kurdisch), Musik und Digitales.

Besondere Highlights im Jahr sind auch kulturelle Veranstaltungen (Lesungen, Konzerte, Theater- und Musikaufführungen o.ä.) sowie Ausflüge und Feste, die an allen NRW-Standorten von Yekmal begangen werden. Für Kinder bieten wir regelmäßig Kreativangebote und gemeinsame Exkursionen an.

Im internen Verband bilden die drei Regionalstellen ein produktives Netzwerk, stehen im regelmäßigen Austausch und entwickeln gemeinsame Projektvorhaben und Veranstaltungsreihen.

Koordination: Sonja Galler

Tel.: 0163 5219349 / 0176 21911379 E-Mail: buro-essen@yekmal.de

c/o VielRespektZentrum Rottstraße 24 | 45127 Essen

TEAM RHEINLAND-PFALZ - BAUSTEIN FÜR DIE ZUKUNFT

In Reinlandpfalz ist Yekmal mit einem festen Standort in Mainz vertreten. Darüber hinaus arbeitet ein Netzwerk aus u.a. Lehrer*innen, Erzieher*innen und Sozialarbeiter*innen ehrenamtlich, in den Städten Bad-Kreuznach, Bingen und Ludwigshafen.

Landesweit setzt Yekmal eine Vielzahl von Projekten um. Diese beinhaltet Gruppenangebote für Kinder und Erwachsene, wie Eltern- und Sprachcafés, Kurzzeitprojekte für Kita- und Schulkinder sowie Kurse zur Stärkung von Migrant*innen im Alltag. In Mainz und Bad-Kreuznach werden außerdem niedrigschwellige diverse Beratungsangebote als auch tanz- und musikpädagogische Angebote in Kooperation mit anderen Organisationen realisiert.

Seit 2022 arbeitet Yekmal-RLP daran, einen eigenen Bereich der ambulanten Hilfen zur Erziehung aufzubauen. Dieser wird voraussichtlich Mitte 2023 seine Arbeit aufnehmen. Ein langfristig geplantes Projekt ist es, auch in Rheinland-Pfalz eine bilinguale deutsch-kurdische Kita zu eröffnen.

Koordination: Nihal Bayram

Tel.: 06131 905265 | mobil: 0163 5219350

E-Mail: buro-mainz@yekmal.de

Bürogemeinschaft

Walpodenstraße 10 | 55116 Mainz

TEAM BREMEN - GEMEINSAM SIND WIR STÄRKER

Seit September 2022 ist Yekmal auch am Standort Bremen aktiv. Dieser Standort wird den Schwerpunkt auf die Familienarbeit legen. In diesem Zusammenhang planen wir in erster Linie eine mehrsprachig niederschwellige Beratung einzurichten um Familien mit Rat und Tat zu unterstützten. Angestrebt wird ebenso ein Elterncafé, das Raum für Austausch in einer familiären Atmosphäre bieten soll. Vor diesem Hintergrund werden wir uns in die Netzwerkarbeit einbringen und sind interessiert an der Kooperation mit weiteren Einrichtungen und Akteur*innen.

Koordination: Münevver Azizoğlu-Bazan, Masoud Aqil

Tel.: 0178 6608852

E-Mail: buro-bremen@yekmal.de Hansestraße 24 | 28217 Bremen



Yekmal hat verschiedene AGs und Netzwerke ins Leben gerufen. Diese sollen zur Förderung der Sichtbarkeit kurdischer Identitäten beitragen und kurdische Menschen, Initiativen und Vereine vernetzen.

KURDISCHES NETZWERK

Das "Netzwerk für die gesellschaftliche Teilhabe von Kurd*innen in Deutschland" ist ein Verband von nunmehr fünf kurdischen Vereinen und wird von Yekmal e.V. koordiniert.

Kurd*innen stellen eine der größten Gruppen von Migrant*innen in Deutschland dar. Dennoch sind kurdische Identität, Sprache und Kultur im öffentlichen Leben kaum sichtbar. Des Weiteren ist wenig über die soziopolitischen, -ökonomischen und – linguistischen Bedarfe von Kurdischen Menschen in Deutschland bekannt. Um dem entgegenzuwirken hat sich das Kurdische Netzwerk gegründet.

Neben u.a. der Förderung von gesellschaftlicher Partizipation sowie der Etablierung der Kurdischen Sprache im Bildungswesen, strebt das Netzwerk die politische, gesellschaftliche und kulturelle Anerkennung der kurdischen Identität an.

KURDISCHE KULTURTAGE

Seit 2017 veranstaltet Yekmal jährlich die Kurdischen Kulturtage. Die Veranstaltungsreihe findet in der Regel um den 21. März herum statt, der Newroz, das kurdische Neujahr und den Beginn des Frühlings markiert.

In diesem Rahmen realisieren wir eine Vielzahl von Veranstaltungen, wie Ausstellungen, Podiumsdiskussionen, Workshops u.v.m.

Ein Hauptangebot ist unser Newroz-Kinder- und Familienfest. Hierzu laden wir alle Berliner*innen ein, das kurdische Neujahr gemeinsam mit uns so zu feiern, wie es Kurd*innen auf der ganzen Welt tun.

AG - SCHULE

Die AG-Schule ist eine von Yekmal ins Leben gerufene Initiative, die die Gründung der ersten bilingualen Grundschule "Deutsch-Kurdisch" in Deutschland anstrebt: Im Rahmen der AG-Schule arbeiten Lehrer*innen, Eltern und Pädagog*innen gemeinsam an der Umsetzung dieses Vorhabens. Die bilinguale Grundschule soll nach dem kurdisch-deutschen Politiker Riza Baran benannt werden.

INITIATIVE "LERNEN IST LICHT"

Die Initiative "Lernen ist Licht" hat in Kooperation mit IKK "Institut für Sprache und Kultur der Kirmanc (Zaza)-IKK-e.V." und Yekmal e. V. vielfältige bilinguale Sprachlernmaterialien in Deutsch-Kurmancî und Deutsch-Kirmanckî veröffentlicht.

AG - KURDISCH

Das Ziel der Kurdisch AG ist es, die kurdische Sprache an Berliner Schulen anzubieten und zu etablieren. Unter der Federführung von Yekmal arbeiten vielfältige kurdische Vereine und Initiativen zusammen, um die Voraussetzungen für einen qualitativ hochwertigen und didaktisch anspruchsvollen Kurdischunterricht in Grund- und Oberschulen zu schaffen.







IMPRESSUM

YEKMAL e.V Verein der Eltern aus Kurdistan in Deutschland Yekîtiya Malbatên ji Kurdistanê li Almanyayê

Berlin, März 2023

Text: Stella Kwarteng, Cornelia Rasulis, Şerif Derince, Aylin Özüak, Astrid Geiermann Foto: Ismail Eskin, Aylin Özüak und Aufnahmen aus dem Archiv Gestaltung: image-shift.net

Kontakt:

Schönleinstraße 23, 10967 Berlin

Tel: +49 30 81 79 73 65 Fax: +49 30 81 79 73 66

E-Mail: info@yekmal.de www.yekmal.de



Verein der Eltern aus Kurdistan in Deutschland e.V. Yekîtiya Malbatên ji Kurdistanê li Almanyayê

